

Prof. Dr. Michael Bäuerle, LL.M.

Vita

1982 bis 1989	Studium der Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft an den Universitäten Mannheim und Gießen
1989	Erste juristische Staatsprüfung
1990 bis 1992	Referendariat in den Landgerichtsbezirken Darmstadt und Gießen und im Department of Justice, Madison/Wisconsin U.S.A.
1990 bis 1997	Hilfskraft mit Abschluss und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für öffentliches Recht I der Justus-Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. Brun-Otto Bryde), Stipendiat der Hessischen Graduiertenförderung, Lehraufträge des Hessischen Verwaltungsschulverbands, der Wirtschaftsschule Eisenach und der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden; nebenberufliche Mitarbeit in einer Rechtsanwaltskanzlei
1992	Zweite juristische Staatsprüfung
1994 bis 2005	Beratung des Bundes der Versicherten e.V. in verfassungsrechtlichen Fragen
1994 bis 2007	Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt Umweltrecht der Justus-Liebig-Universität Gießen
WS 1996/97	Visiting Assistant Professor an der Law School der University of Wisconsin (Vorlesung: European Community Law)
seit 1997	Fachhochschullehrer (seit 2001 Professor) an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, vormals: Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden, seit 2022: Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
2000	Promotion zum Dr. iur. am Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen mit der Arbeit „Vertragsfreiheit und Grundgesetz“ (summa cum laude), ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Dissertation des akademischen Jahrs 2000/2001 in der Sektion Dr. iur. und Dr. rer.pol.
seit 2000	Lehraufträge des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen (Einführung in die Rechtssoziologie (regelmäßig), Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler I und II, Recht und Gesellschaft (gelegentlich))

seit 2002	Lehr- und Prüfungstätigkeit im ersten Studienjahr des Masterstudiengangs "Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement (M.A.)" der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster, vormals: Aufstiegsstudium an der Polizeiführungsakademie (Methodenlehre und Verfassungs-, Polizei- und Strafverfahrensrecht)
2003 bis 2004	Leiter der Abteilung Gießen der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden
WS 2004/05	Praxissemester am Bundesverfassungsgericht
2007 bis 2008	Leiter der Abteilung Gießen der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden
2007 bis 2020	Stellvertretender Leiter des Fachbereichs Polizei der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden/Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
2014 bis 2018	Leiter des Sachgebiets Prüfungsmanagement der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
2015 bis 2017	Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung
2016 bis 2020	Lehraufträge des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt (Migrationsrecht)
seit 2017	Mitglied der Auswahlkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung
2019 bis 2020	Lehraufträge der Universität Kassel, UNIKIMS – Master of Public Administration (allgemeines u. besonderes Verwaltungsrecht)
2020 bis 2022	Leiter der Abteilung Gießen der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung//Campusdekan der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
2020 bis 2022	Mitglied der Projektgruppe „Verantwortungsdiffusion durch Algorithmen“ des Zentrums verantwortungsvolle Digitalisierung (ZEVEDI)
seit 2023	Stellvertretender Direktor des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI)
2023	Master of Laws (LL.M.), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, (Informationsrecht, C3L)
seit 2024	Sprecher der Projektgruppe „Big Data und KI im Bereich der deutschen Sicherheitsbehörden“ des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI)

Mitgliedschaften

Vereinigung für Recht und Gesellschaft

Gießener Hochschulgesellschaft

Juristische Studiengesellschaft Gießen

Hochschullehrerbund